

Bitte deutlich schreiben!

Name, Vorname:

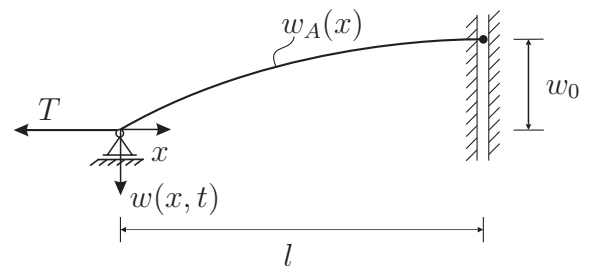
Matr.-Nr.:

Studiengang:

T	
1	
2	
3	
4	
Σ	

1 (9 Punkte)

Eine Saite der Länge l (Masse pro Länge μ) ist beidseitig gelagert und mit der Kraft T vorgespannt. Zum Zeitpunkt $t = 0$ ist sie wie skizziert sinusförmig mit $w_A(x)$ ausgelenkt und besitzt keine Anfangsgeschwindigkeit.

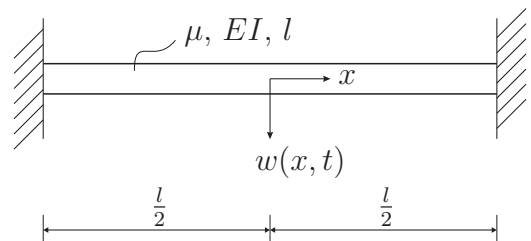


- Geben Sie die Feldgleichung, die Randbedingungen sowie die Anfangsbedingungen $w(x, t = 0)$, $\dot{w}(x, t = 0)$ an.
- Bestimmen Sie die Durchbiegung $w(x, t)$ zum Zeitpunkt $t_1 = \frac{1}{2}l\sqrt{\frac{\mu}{T}}$ mit dem Lösungsansatz nach d'Alembert (eine Herleitung ist nicht erforderlich).
- Prüfen Sie ob die Lösung $w(x, t)$ die Randbedingungen erfüllt. Überführen Sie dazu die Lösung nach d'Alembert in die Form $w(x, t) = W(x) \cdot p(t)$ und nutzen Sie dafür die Zusammenhänge $\sin(\alpha \pm \beta) = \sin \alpha \cos \beta \pm \cos \alpha \sin \beta$ und $\cos(\alpha \pm \beta) = \cos \alpha \cos \beta \mp \sin \alpha \sin \beta$.

Geg.: l, T, μ, w_0

2 (11 Punkte)

Gegeben ist der skizzierte beidseitig eingespannte Euler-Bernoulli-Balken (μ, EI, l).



- Skizzieren Sie die ersten beiden Eigenformen (die beiden Eigenformen mit den niedrigsten Eigenfrequenzen).
- Es soll eine Näherung für die erste Eigenkreisfrequenz über den Rayleigh-Quotienten bestimmt werden. Als Ansatzfunktion soll ein Polynom

$$\tilde{W}_1(x) = x^4 + \alpha x^2 + \beta$$

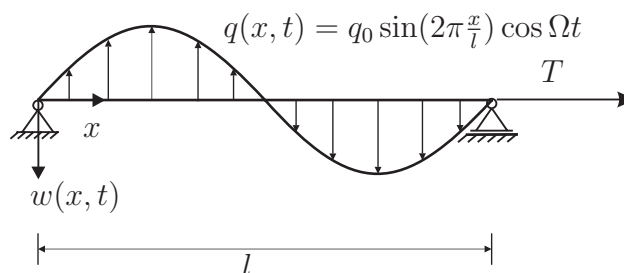
gewählt werden. Bestimmen Sie α und β aus der Anpassung an die geometrischen Randbedingungen. Beachten Sie dafür das gewählte Koordinatensystem und die Symmetrie des Systems. Zeigen Sie, dass \tilde{W}_1 alle geometrischen Randbedingungen erfüllt.

- Geben Sie damit eine Näherung $\tilde{\omega}_1$ für die erste Eigenkreisfrequenz ω_1 an.

Hinweis: Der nach Einsetzen der Integralgrenzen für $\tilde{\omega}_1$ entstandene Ausdruck muss nicht weiter vereinfacht werden.

Geg.: μ, EI, l

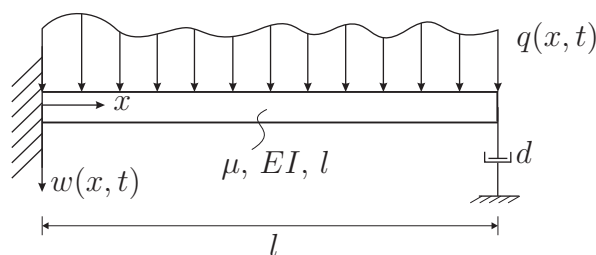
Gegeben ist die wie skizziert gelagerte Saite (Masse pro Länge μ , Länge l , Vorspannkraft T) die durch eine Streckenlast $q(x, t) = q_0 \sin(2\pi \frac{x}{l}) \cos \Omega t$ angeregt wird. Es ist eine Partikulärlösung mit dem Ansatz $w(x, t) = W(x) \cos \Omega t$ zu bestimmen.



- Geben Sie die Feldgleichung und die Randbedingungen an.
- Bestimmen Sie $W(x)$ indem Sie den Ansatz für $w(x, t)$ in die Feldgleichung einsetzen und für $W(x)$ einen Ansatz vom Typ der rechten Seite aufstellen. Zeigen Sie, dass die Lösung die Randbedingungen erfüllt.
- Für welches Ω_{krit} tritt Resonanz auf?

Geg.: $l, T, \mu, \Omega, q(x, t) = q_0 \sin(2\pi \frac{x}{l}) \cos \Omega t$

Der skizzierte Euler-Bernoulli-Balken (μ, EI, l) ist linksseitig eingespannt, an seinem rechten Ende mit einem Dämpfer (Dämpferkonstante d) verbunden, sowie durch eine Streckenlast $q(x, t)$ belastet.



- Ermitteln Sie die kinetische Energie T , die potentielle Energie U und die virtuelle Arbeit der potentiallosen Kräfte und Momente δW für Biegeschwingungen $w(x, t)$.
- Geben Sie die geometrischen Randbedingungen an.
- Bestimmen Sie über das Prinzip von Hamilton die Feldgleichung sowie die dynamischen Randbedingungen.

Geg.: $\mu, EI, l, q(x, t), d$

Theorieaufgaben

1. Geben Sie die Maßeinheiten folgender Größen ausschließlich in den Einheiten 1, kg, m und s an:

Massenbelegung μ	$\frac{kg}{m}$
Biegesteifigkeit EI	$\frac{m^3 kg}{s^2}$
Wellenausbreitungsgeschwindigkeit c	$\frac{m}{s}$

(1 Punkt)

2. Gegeben ist die Feldgleichung für Torsionsschwingungen eines Stabs

$$\rho \ddot{\vartheta}(x, t) - G \vartheta''(x, t) = 0.$$

Wieviele Randbedingungen und wieviele Anfangsbedingungen werden benötigt um $\vartheta(x, t)$ zu bestimmen?

Zahl Randbedingungen

Zahl Anfangsbedingungen

(1 Punkt)

3. Die Lösung der eindimensionalen Wellengleichung nach d'Alembert hat die folgende Gestalt:

$$w(x, t) = f_1(x - ct) + f_2(x + ct).$$

Welcher der folgenden Ausdrücke beschreibt dabei die in negative x -Richtung laufende Welle?

$$\frac{1}{2}(f_1 + f_2) \quad \square$$

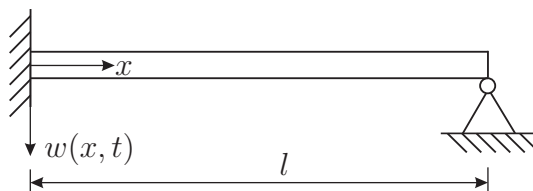
$$\frac{1}{2}(f_1 - f_2) \quad \square$$

$$f_1 \quad \square$$

$$f_2 \quad \text{X} \quad \square$$

(1 Punkt)

4. Gegeben ist der wie skizziert gelagerte Balken. Geben Sie für die Biegeschwingung $w(x, t)$ die Feldgleichung, die geometrischen sowie die dynamischen Randbedingungen an.



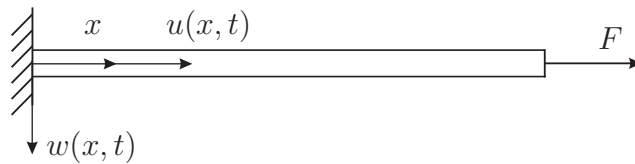
Feldgleichung: $EI w''' + \mu \ddot{w} = 0$

geometrische RBed.: $w(0, t) = 0, w'(0, t) = 0, w(l, t) = 0$

dynamischen RBed.: $w''(l, t) = 0$

(2 Punkte)

5. Gegeben ist ein Stab/Balken unter konstanter Vorspannkraft $F > 0$.

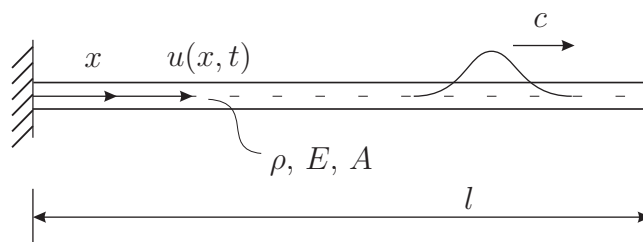


Welchen Einfluss hat F auf die Eigenkreisfrequenzen ω der Stablängsschwingungen bzw. der Biegeschwingungen?

	Stablängsschwingungen	Biegeschwingungen
die Eigenkreisfrequenzen nehmen ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Eigenkreisfrequenzen bleiben gleich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Eigenkreisfrequenzen nehmen zu	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

(2 Punkte)

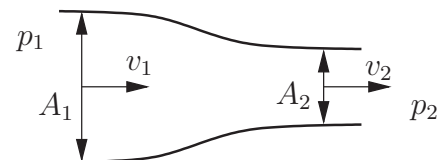
6. In einem Stab (Dichte ρ , E-Modul E , Fläche A) läuft eine Welle auf das freie Ende zu. Wie groß ist die Normalspannung $\sigma(x = l, t)$ während der Wellenreflexion?



$$\sigma(x = l, t) = 0$$

(1 Punkt)

7. Eine ideale Flüssigkeit strömt durch ein Rohr mit variablem Querschnitt A . Bestimmen Sie die Geschwindigkeit v_2 und den Druck p_2 !



Geg.: Querschnittsflächen A_1 und A_2 , p_1 , v_1

$$A_1 v_1 = A_2 v_2 \Rightarrow v_2 = \frac{A_1}{A_2} v_1$$

$$\frac{1}{2} \rho v^2 + p = \text{const.}$$

$$\Rightarrow \frac{1}{2} \rho v_1^2 + p_1 = \frac{1}{2} \rho v_2^2 + p_2 = \frac{1}{2} \rho \frac{A_1^2}{A_2^2} v_1^2 + p_2$$

$$\Rightarrow p_2 = \frac{1}{2} \rho v_1^2 + p_1 - \frac{1}{2} \rho \frac{A_1^2}{A_2^2} v_1^2 = p_1 + \frac{1}{2} \rho v_1^2 \left(1 - \frac{A_1^2}{A_2^2} \right)$$

(2 Punkte)

Aufgabe 1

(a) Feldgleichung:

$$\ddot{w}(x, t) = c^2 w''(x, t)$$

$$\text{mit } c^2 = \frac{T}{\mu}$$

Randbedingungen:

$$w(0, t) = 0$$

$$w'(l, t) = 0$$

Anfangsbedingungen:

$$w(x, 0) = w_0 \sin \frac{\pi x}{2l}$$

$$\dot{w}(x, 0) = 0$$

(b) Bestimmung der Durchbiegung $w(x, t)$ mit dem Lösungsansatz von d'Alembert:

$$\begin{aligned} w(x, t) &= \frac{1}{2} \left[w_A(x - ct) + w_A(x + ct) + \frac{1}{c} \underbrace{\int_0^\infty w'(\xi) d\xi}_{=0} \right] \\ &= \frac{1}{2} \left[w_0 \sin \frac{\pi}{2l} (x - ct) + w_0 \sin \frac{\pi}{2l} (x + ct) \right] \end{aligned} \quad (7)$$

Einsetzen von $t = \frac{l}{2} \sqrt{\frac{\mu}{T}}$ und (2) in (7)

$$\begin{aligned} w(x, \frac{l}{2} \sqrt{\frac{\mu}{T}}) &= \frac{1}{2} \left[w_0 \sin \frac{\pi}{2l} (x - \sqrt{\frac{T}{\mu}} \frac{l}{2} \sqrt{\frac{\mu}{T}}) \right. \\ &\quad \left. + w_0 \sin \frac{\pi}{2l} (x + \sqrt{\frac{T}{\mu}} \frac{l}{2} \sqrt{\frac{\mu}{T}}) \right] \\ &= \frac{1}{2} \left[w_0 \sin \frac{\pi}{2l} (x - \frac{l}{2}) + w_0 \sin \frac{\pi}{2l} (x + \frac{l}{2}) \right] \end{aligned} \quad (8)$$

(c) Überprüfung der Randbedingungen:

$$w(0, t) = 0 \quad \text{und} \quad w'(l, t) = 0 \quad (9)$$

Die Gleichung für die Durchbiegung lautet:

$$w(x, t) = \frac{1}{2} \left[w_0 \sin \left(\frac{x\pi}{2l} - \frac{ct\pi}{2l} \right) + w_0 \sin \left(\frac{x\pi}{2l} + \frac{ct\pi}{2l} \right) \right] \quad (10)$$

Anwenden des Additionstheorems und Einführung folgender Abkürzungen

$$A = \frac{x\pi}{2l} \quad \text{und} \quad B = \frac{ct\pi}{2l} \quad (11)$$

liefert:

$$\begin{aligned} w(x, t) &= \frac{1}{2} w_0 (\sin A \cos B - \cos A \sin B + \sin A \cos B \\ &\quad + \cos A \sin B) \\ &= \frac{1}{2} w_0 (2 \sin A \cos B) \\ &= w_0 \sin A \cos B \\ &= w_0 \sin \frac{x\pi}{2l} \cos \frac{ct\pi}{2l} \end{aligned} \quad (12)$$

Die erste Randbedingung

$$w(0, t) = w_0 \sin 0 \cos B = 0 \quad (13)$$

(1) ist erfüllt. Bestimmung von $w'(x, t)$:

$$w'(x, t) = \frac{1}{2} w_0 \frac{\pi}{2l} \left[\cos \left(\frac{x\pi}{2l} - \frac{ct\pi}{2l} \right) + \cos \left(\frac{x\pi}{2l} + \frac{ct\pi}{2l} \right) \right] \quad (14)$$

(3) Anwenden des Additionstheorems liefert:

$$\begin{aligned} w'(x, t) &= w_0 \frac{\pi}{4l} \left[\left(\cos \frac{x\pi}{2l} \cos \frac{ct\pi}{2l} + \sin \frac{x\pi}{2l} \sin \frac{ct\pi}{2l} \right) \right. \\ &\quad \left. + \left(\cos \frac{x\pi}{2l} \cos \frac{ct\pi}{2l} - \sin \frac{x\pi}{2l} \sin \frac{ct\pi}{2l} \right) \right] \end{aligned} \quad (15)$$

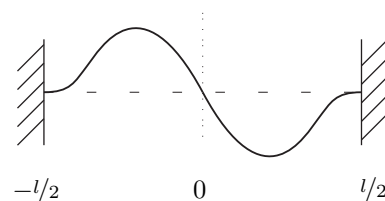
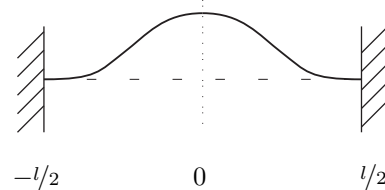
(6) Überprüfen der zweiten Randbedingung:

$$\begin{aligned} w'(l, t) &= w_0 \frac{\pi}{4l} \left[\left(\underbrace{\cos \frac{\pi}{2}}_{=0} \cos \frac{ct\pi}{2l} + \sin \frac{\pi}{2} \sin \frac{ct\pi}{2l} \right) \right. \\ &\quad \left. + \left(\underbrace{\cos \frac{\pi}{2}}_{=0} \cos \frac{ct\pi}{2l} - \sin \frac{\pi}{2} \sin \frac{ct\pi}{2l} \right) \right] = 0 \end{aligned} \quad (16)$$

Damit ist auch die zweite Randbedingung erfüllt.

Aufgabe 2

(a)



(b) Symmetrie:

$$\tilde{W}_1(x) = \tilde{W}_1(-x) \quad (17)$$

$$\tilde{W}'_1(x) = -\tilde{W}'_1(-x) \quad (18)$$

Randbedingungen:

$$1. \quad \tilde{W}_1\left(-\frac{l}{2}\right) = \tilde{W}_1\left(\frac{l}{2}\right) = 0 = \frac{l^4}{16} + \alpha \frac{l^2}{4} + \beta \quad (19)$$

$$2. \quad \tilde{W}'_1\left(\frac{l}{2}\right) = -\tilde{W}'_1\left(-\frac{l}{2}\right) = 0 = 4 \frac{l^3}{8} + 2\alpha \frac{l}{2} \quad (20)$$

$$\Rightarrow \alpha = -\frac{l^2}{2} \quad (21)$$

$$\Rightarrow \beta = \frac{l^4}{16} \quad (22)$$

Damit ergibt sich

$$\tilde{W}_1(x) = x^4 - \frac{l^2}{2}x^2 + \frac{l^4}{16} \quad (23)$$

Rayleigh-Quotient:

$$\tilde{\omega}_k^2 = \frac{\int_{-\frac{l}{2}}^{\frac{l}{2}} EI \tilde{W}_1''^2(x) dx}{\int_{-\frac{l}{2}}^{\frac{l}{2}} \mu \tilde{W}_1^2(x) dx} \quad (24)$$

mit

$$\tilde{W}_1'' = 12x^2 - l^2 \quad (25)$$

$$\tilde{W}_1''^2 = 144x^4 - 24x^2l^2 + l^4 \quad (26)$$

$$\tilde{W}_1^2 = x^8 - x^6l^2 + \frac{3x^4l^4}{8} - \frac{x^2l^6}{16} + \frac{l^8}{256} \quad (27)$$

Überprüfen der Randbedingungen:

$$\begin{aligned} \tilde{W}_1\left(\frac{l}{2}\right) &= \left(\frac{l}{2}\right)^4 - \frac{l^2}{2}\left(\frac{l}{2}\right)^2 + \frac{l^4}{16} \\ &= \frac{l^4}{16} - \frac{l^4}{8} + \frac{l^4}{16} \\ &= 0 \end{aligned} \quad (28)$$

und

$$\begin{aligned} \tilde{W}_1'\left(\frac{l}{2}\right) &= 4\frac{l^3}{8} - 2\frac{l^2}{2}\frac{l}{2} \\ &= \frac{l^3}{2} - \frac{l^3}{2} = 0 \end{aligned} \quad (29)$$

(c) Einsetzen von (26) und (27) in (24) liefert:

$$\begin{aligned} \tilde{\omega}_k^2 &= \frac{\int_{-\frac{l}{2}}^{\frac{l}{2}} EI (144x^4 - 24x^2l^2 + l^4) dx}{\int_{-\frac{l}{2}}^{\frac{l}{2}} \mu \left(x^8 - x^6l^2 + \frac{3x^4l^4}{8} - \frac{x^2l^6}{16} + \frac{l^8}{256}\right) dx} \\ &= \frac{EI \left(\frac{144}{5}x^5 - 8x^3l^2 + xl^4\right)\Big|_{-\frac{l}{2}}^{\frac{l}{2}}}{\mu \left(\frac{x^9}{9} - \frac{x^7l^2}{7} + \frac{3x^5l^4}{40} - \frac{x^3l^6}{48} + \frac{xl^8}{256}\right)\Big|_{-\frac{l}{2}}^{\frac{l}{2}}} \end{aligned} \quad (30)$$

Beim Einsetzen der Grenzen fallen die geraden Potenzen weg und die ungeraden Potenzen verdoppeln sich. Alles zusammenfassen liefert:

$$\tilde{\omega}_k^2 = \frac{4EI}{5\mu l^4 \left(\frac{1}{4608} - \frac{1}{896} + \frac{3}{1280} - \frac{1}{384} + \frac{1}{256}\right)} \quad (31)$$

Aufgabe 3

(a) Feldgleichung:

$$\mu \ddot{w} - Tw'' = q_0 \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) \cos \Omega t \quad (32)$$

Randbedingungen:

$$w(0) = 0 \quad \text{und} \quad w(l) = 0 \quad (33)$$

(b) Ansatz:

$$w(x, t) = W(x) \cos \Omega t \quad (34)$$

$$w''(x, t) = W''(x) \cos \Omega t \quad (35)$$

$$\ddot{w}(x, t) = -\Omega^2 W(x) \cos \Omega t \quad (36)$$

Einsetzen der Gleichungen (34) bis (36) in die Feldgleichung liefert:

$$-\mu \Omega^2 W(x) \cos \Omega t - TW''(x) \cos \Omega t = q_0 \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) \cos \Omega t \quad (37)$$

$$\Rightarrow -\mu \Omega^2 W(x) - TW''(x) = q_0 \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) \quad (38)$$

Ansatz vom Typ der rechten Seite:

$$W(x) = w_0 \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) \quad (39)$$

$$W''(x) = -w_0 \frac{4\pi^2}{l^2} \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) \quad (40)$$

Einsetzen von (40) und (39) in (38) führt auf

$$-\mu \Omega^2 w_0 \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) + Tw_0 \frac{4\pi^2}{l^2} \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) = q_0 \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) \quad (41)$$

$$-\mu \Omega^2 w_0 + Tw_0 \frac{4\pi^2}{l^2} = q_0 \quad (41)$$

$$\Rightarrow w_0 \left(-\mu \Omega^2 + T \frac{4\pi^2}{l^2}\right) = q_0 \quad (42)$$

$$\Rightarrow w_0 = \frac{q_0}{-\mu \Omega^2 + T \frac{4\pi^2}{l^2}} \quad (43)$$

$$\Rightarrow W(x) = \frac{q_0}{-\mu \Omega^2 + T \frac{4\pi^2}{l^2}} \sin\left(2\pi \frac{x}{l}\right) \quad (44)$$

Die Randbedingungen (33) sind von der Gleichung (44) auch erfüllt.

(c) Resonanz:

$$\Leftrightarrow -\mu \Omega^2 + T \frac{4\pi^2}{l^2} \stackrel{!}{=} 0$$

$$\Rightarrow \Omega^2 - \frac{4\pi^2 T}{\mu l^2} = 0$$

$$\Rightarrow \Omega = \frac{2\pi}{l} \sqrt{\frac{T}{\mu}} \quad (45)$$

Aufgabe 4

(a) kinetische Energie:

$$T = \frac{1}{2} \int_0^l \mu \dot{w}^2(x, t) dx = \frac{1}{2} \mu \int_0^l \dot{w}^2(x, t) dx \quad (46)$$

potentielle Energie:

$$U = \frac{1}{2} \int_0^l EI w''^2(x, t) dx \quad (47)$$

virtuelle Arbeit:

$$\delta W = \int_0^l q(x, t) \delta w(x, t) dx - d\dot{w}(l, t) \delta w(l, t) \quad (48)$$

(b) geometrischen Randbedingungen:

$$w(0, t) = 0 \quad \text{und} \quad w'(0, t) = 0 \quad (49)$$

$$\Rightarrow \delta w(0, t) = 0 \quad \text{und} \quad \delta w'(0, t) = 0 \quad (50)$$

(c) Bestimmung der Feldgleichung mit dem Prinzip von Hamilton:

$$\delta \int_{t_0}^{t_1} (T - U) dt + \int_{t_0}^{t_1} \delta W dt = 0 \quad (51)$$

Einsetzen von (46) bis (48) in (51):

$$\begin{aligned} 0 &= \delta \int_{t_0}^{t_1} \left(\frac{1}{2} \mu \int_0^l \dot{w}^2(x, t) dx - \frac{1}{2} \int_0^l EI w''^2(x, t) dx \right) dt \\ &\quad - \int_{t_0}^{t_1} \left(\int_0^l q(x, t) \delta w(x, t) dx - d \dot{w}(l, t) \delta w(l, t) \right) dt \\ 0 &= \mu \int_0^l \underbrace{\int_{t_0}^{t_1} \dot{w} \delta \dot{w} dt}_{I} dx - EI \int_{t_0}^{t_1} \underbrace{\int_0^l w'' \delta w'' dx}_{II} dt \\ &\quad - \int_{t_0}^{t_1} \left(\int_0^l q(x, t) \delta w(x, t) dx - d \dot{w}(l, t) \delta w(l, t) \right) dt \end{aligned} \quad (52)$$

Ausrechnen der einzelnen Integrale:

$$I : \int_{t_0}^{t_1} \dot{w} \delta \dot{w} dt = \underbrace{\dot{w} \delta w \Big|_{t_0}^{t_1}}_{=0} - \int_{t_0}^{t_1} \ddot{w} \delta w dt \quad (54)$$

$$\begin{aligned} II : \int_0^l w'' \delta w'' dx &= w'' \delta w' \Big|_0^l - \int_0^l w''' \delta w' dx \\ &= w'' \delta w' \Big|_0^l - w''' \delta w \Big|_0^l + \int_0^l w^{IV} \delta w dx \\ &= w'' \delta w'(l) - \underbrace{w'' \delta w'(0)}_{=0, RB} - w''' \delta w(l) \\ &\quad + \underbrace{w''' \delta w(0)}_{=0, RB} + \int_0^l w^{IV} \delta w dx \end{aligned} \quad (55)$$

Einsetzen der Ergebnisse der Berechnung von I und II in (53):

$$\begin{aligned} &\mu \int_0^l \left[\int_{t_0}^{t_1} -\ddot{w} \delta w dt \right] dx \\ &- EI \int_{t_0}^{t_1} \left\{ w'' \delta w'(l) - w''' \delta w(l) + \int_0^l w^{IV} d \cdot w dx \right\} dt \\ &+ \int_{t_0}^{t_1} \left\{ \int_0^l q(x, t) \delta w dx - d \cdot \dot{w}(l) \delta w(l) \right\} dt = 0 \end{aligned} \quad (56)$$

Sortieren:

$$\begin{aligned} &\int_{t_0}^{t_1} \left\{ \underbrace{\int_0^l [-\mu \ddot{w} \cdot w - EI w^{IV} \delta w + q(x, t) \delta w] dx}_1 \right. \\ &\quad + \underbrace{[-EI w''(l) \delta w'(l)]}_2 \\ &\quad \left. + \underbrace{[EI w'''(l) \delta w(l)] - d \cdot \dot{w} \delta w(l)}_3 \right\} dt = 0 \end{aligned} \quad (57)$$

Aus 1 folgt unter der Annahme $\delta w \neq 0$ die **Feldgleichung**

$$\mu \ddot{w} + EI w^{IV} = q(x, t) \quad (58)$$

Aus 2 folgt unter der Annahme $\delta w'(l) \neq 0$ die **erste dynamische Randbedingung** (Moment bei $x = l$ ist Null)

$$-EI w''(l) = 0 \quad (59)$$

Aus 3 folgt unter der Annahme $\delta w(l) \neq 0$ die **zweite dynamische Randbedingung** (Querkraft bei $x = l$ ist Null)

$$EI w'''(l) - d \cdot \dot{w}(l) = 0 \quad (60)$$